

SkyNavigator CHALLENGE

Die GPS Dreiecksflieger hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiter entwickelt und ist mittlerweile zu einer hochentwickelten, sehr kompetitiven Wettbewerbsform ausgebaut worden. Deshalb ist es heute nicht mehr so einfach in diese Art der Wettbewerbsfliegerei einzusteigen. Auch gibt es regional sehr stark verteilte Pilotengruppen, welche gerne diese Fliegerei betreiben wollen, aber die weiten Anfahrtswege für einen Wettbewerb nicht auf sich nehmen möchten.

Mit der im laufenden Jahr ins Leben gerufenen Skynavigator Challenge werden neu auch jene Piloten angesprochen, welche bis heute nicht an GPS-Wettbewerben teilgenommen haben, da sie zu weit von einem Austragungsort wohnen, oder ihr Modell nicht dem Reglement des GPS-Eurocup Reglements entspricht und insbesondere auch Piloten welche einfach nur mal diese schöne Art des Modellsegelflugs ausprobieren möchten.

Die SkyNavigator Challenge hat folgenden Ziele:

- GPS Fliegen wann immer wir wollen
- GPS Fliegen mit irgendwelchen Modellen
- GPS Fliegen mit oder ohne Konkurrenten vor Ort
- GPS Fliegen so oft wir wollen
- GPS Fliegen nur dann, wenn das Wetter dazu geeignet ist
- GPS Fliegen ohne Sachzwänge und Einschränkungen
- GPS Fliegen für jedermann

Die SkyNavigator Challenge soll aber auch eine ideale Ergänzung zum GPS-Eurocup sein, indem sie eine Trainings- und Einstiegsplattform darstellt.

Challenges

Die SkyNavigator Challenge wird aus 2 Challenges bestehen:

Online Contest

Der Online Contest wird in der originalen Segelfliegerei schon lange betrieben. Der Wunsch nach einem eigenen Online Wettbewerb für die GPS Modellfliegerei bestand schon lange, aber erst seit letztem Jahr sind auch die technischen Erfordernisse erfüllt um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten.

Der Online Contest kann in zwei verschiedenen Kategorien ausgetragen werden:

- In der Ebene: In dieser Kategorie wird das originale Dreieck mit einer Ausdehnung von 500m geflogen.
- Am Hang: Diese Kategorie ist neu und soll die GPS Fliegerei auch am Hang möglich machen. Da nicht alle Hänge Dreiecke mit 500m Ausdehnung zulassen, können hier zwischen 200, 300 und 400m Ausdehnung gewählt werden. Die gewählte Grösse ist nicht relevant, da für die

Wertung nur die gesamthaft geflogene Strecke gezählt wird. Bei kleinerem Dreieck muss dieses einfach umso mehr umrundet werden, um die gleiche Flugstrecke zu erzielen, als wenn ein grosses Dreieck gewählt wurde.

Die Flüge für den Online Contest können wann immer möglich und so oft wie möglich eingegeben werden. Der Online Contest wird dann folgende Wertungen durchführen:

- Die besten Streckenleistungen des Vormonats in jeder Kategorie. Gezählt wird der jeweils längste Flug.
- Die besten Streckenleistungen des aktuellen Jahres in jeder Kategorie. Dabei werden die Flüge des aktuellen Monats ausgeblendet.
- Die längste Strecke aller Flüge eines Piloten in jeder Kategorie. Dabei werden einfach alle eingegebenen Flüge eines Piloten zusammengezählt und die total geflogenen Strecke gewertet.

Fly-Ins

Die Fly-Ins sollen das gemeinschaftliche GPS Fliegen fördern . Dabei spielt es keine Rollen ob sich 2 Piloten oder 20 Piloten zum Fliegen treffen. Auch gibt es keine geregelte Wettbewerbsform. Diese kann vor Ort den Gegebenheiten und der Anzahl der anwesenden Piloten angepasst werden. Hier ein paar Vorschläge:

- Bester Tagesflug gewinnt: Es wird so oft wie jeder möchte geflogen. Es wird lediglich der beste Tagesflug jedes Piloten gewertet.
- Speedflug: Bei schlechterem Wetter kann der 1 Runden Flug gewertet werden. Jeder Pilot fliegt genau 1 Dreieck und die schnellste Runde gewinnt. Hier können auch mehrere Durchgänge geflogen werden
- Wettbewerbe analog des GPS Eurocup.

Diese Fly-Ins können aber auch einfach zum gemeinschaftlichen Fliegen ohne jede Wettbewerbsform benutzt werden.

Spielregeln

Fair Play soll die Grundlage der Skynavigator Challenge bilden. Es wird nie möglich sein, alle Parameter, welche für einen fairen Wettbewerb nötig wären zu überprüfen. Das würde wiederum in einer Reglementierung enden, welche uns mit den Fesseln der unerwünschten Sachzwänge einengen würde.

Dennoch braucht es auch hier ein paar wenige Spielregeln, welche alle Teilnehmer einhalten sollten:

- An der Challenge können alle Modelle teilnehmen. Es gibt keine Grössenbeschränkungen, Scale Vorschriften oder andere Regelungen. Mitmachen können Segelflugzeuge mit oder ohne Motor.
- Während dem Wertungsflug ist der Gebrauch des Motors nicht gestattet (Fair Play!)
- Das Erreichen der Ausgangshöhe kann mittels Schlepp- oder Elektroflugleistung erreicht werden.
- Der Dreiecksflug wird nach den Regeln des GPS-Eurocup durchgeführt:
 - o Maximale Einflughöhe 500m.

- Maximale Einfluggeschwindigkeit 120 km/h.
- 30 Minuten Flugzeit.

Plattform

Die SkyNavigator Challenge stellt eine neue Internet Plattform zur Verfügung, welche folgende Funktionen zur Verfügung stellt:

- Erfassung der Teilnehmer mit ihren Modellen
- Erfassung der Flüge
- Blog für Flugberichte und Kommentare
- Anzeige aller Wertungen
- Für jeden zugänglicher Kalender, der das Organisieren der Fly-Ins unterstützt

Benötigte Technik

Um an der SkyNavigator Challenge teilnehmen zu können wird die aktuelle Version des SkyNavigators benötigt. Nur dieser kann eine faire Auswertung vornehmen, welche durch einen Code geschützt ist, wobei die aufgezeichneten Flugdaten nicht verändert werden können.

Es wird aber an einer Lösung gearbeitet, welche die Auswertung eines x-beliebigen GPS Tracking erlauben wird. Falls jemand Erfahrung in der Programmierung mit Visual Studio hat, ist er herzlich eingeladen hier tatkräftig mitzuhelfen.

14.01.2010 / Version 1